



ALLGEMEINER ÖSTERREICHISCHER SCHIFFSMODELLBAUVERBAND

Liebe Freunde!

Wieder geht ein Jahr zu Ende; ein Jahr umfangreichen Vereinslebens, ein Jahr mit neuerlichen Erfolgen! Zum viertenmale habe ich als Präsident des Allgemeinen Österreichischen Schiffs-Modellbau-Verbandes die Aufgabe, erbrachte Leistungen zu würdigen und für eine neuerlich erfolgreiche Tätigkeit zu danken. Erfolge fallen uns nicht einfach in den Schoß - sie müssen vielmehr durch Geduld, Fleiß und Ausdauer erarbeitet und auch erkämpft werden. Für den Modellbau - eine der schönsten und sinnvollsten Art der Freizeitgestaltung - sind diese Eigenschaften grundsätzliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit.

Umso erfreulicher die Bilanz für 1980! Im ablaufenden Jahr gab es zwar keine Weltmeisterschaften, doch sind die im Juli 1980 in Ungarn durchgeführten Europameisterschaften deshalb nicht geringfügiger zu werten. Unseren aktiven Mitgliedern ist es wiedereinmal gelungen, einen Europameistertitel (in der Klasse M) und zwei Vize-Europameistertiteln (in der Klasse X) zu erringen und damit die österreichischen Modellbauer wieder - wie schon so oft - in die vordersten Reihen des internationalen Modellsports zu plazieren. Für diese erbrachten ausgezeichneten Leistungen darf ich herzlich danken, dazu gratulieren und weiterhin viel Erfolg wünschen!

Im Namen des Allgemeinen Österreichischen Schiffs-Modellbau-Verbandes danke ich allen Mitgliedern und Funktionären für das erfolgreiche Bemühen, die geleistete umfangreiche Arbeit und die erbrachten schönen Leistungen im abgelaufenen Jahr. Diesem Dank schließe ich die Wünsche für ein weiteres erfolgreiches Wirken an, das auch im Jahr 1981 zu vielen Erfolgen führen möge!

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel wünscht Ihnen

Ihr Präsident

Franz Hofbauer
Dir. Franz Hofbauer

Dies ist nun die 4. Zeitung und zugleich die Letzte der Saison 1980. Auch dieses Jahr mit seinen Höhepunkten hat somit ein Ende gefunden. Für manchen Kollegen erfolgreich, für manchen weniger. Aber Kopf hoch, auch das 1981 hat einiges auf Lager.

Wir geben in dieser Zeitung auch bereits einen Terminkalender heraus, der allerdings mit Vorbehalt zu genießen ist. Es ist möglich, daß noch ein oder der andere Termin abgeändert wird, bzw. noch neue Termine dazu kommen. An dieser Stelle möchte ich gleich alle Obmänner, bzw. die Verantwortlichen für eine Gruppe ersuchen, Ihre Termine rechtzeitig, spätestens bis Mitte Februar 81 dem Sekretariat mitzuteilen. Dies gilt nur für Termine die in der 1/81 Information aufscheinen sollen.

Und nun zum Inhalt dieser letzten Zeitung:

13. - 14. Sept. 80	Braunau/ Segeln F5-M
26. Oktober 80	Absegeln/Neue Donau
30.10. - 2.11. 80	Modellschau

2. FREUNDSCHAFTSWETTBEWERB IN MINING BEI BRAUNAU

13. - 14. Sept. 1980

So wie im Vorjahr war auch heuer wieder in Mining bei Braunau letzte Station für die Segelbootfahrer. Ausgeschrieben war die Klasse F 5- M, Veranstalter war der Modellbauclub Braunau.

39 Teilnehmer waren gemeldet, von denen 37 auch tatsächlich erschienen. Ein großer Teil von ihnen kam bereits am Freitag angereist.

Von besonderem Pech verfolgt war Herr Hofbauer, denn als er am Samstag zum ersten Lauf antreten wollte, gab seine Segelwinde gen Geist auf. Somit war für ihn das Rennen bereits gelaufen.

Petrus meinte es am Samstag besonders gut mit uns. Nachdem er uns am Morgen noch mit einem heftigen Regenschauer behaftet hatte, klarte es dann auf und wir hatten ideales Segelwetter (Windgeschw. bis 10m/sec) So konnten am Samstag 38 Läufe absolviert werden. Man wartete auf den zweiten Wertungstag, denn es gab noch mehrere Sieganwärter.

Am Samstag gab es einen gemütlichen Abend mit Zithermusik. Unsere Kollegen übernahmen sehr bald die Gestaltung des Abends mit Musik und Gesang (bis tief in die Nacht hinein).

Am Sonntag traf sich pünktlich um neun Uhr die Starterschar. Die Sonne ließ wohl auf sich warten, aber für Segler waren die Verhältnisse immer noch recht gut. So konnten die restlichen 17 Läufe recht flott abgewickelt werden.

Es konnte um 14 Uhr, nachdem um den 3. Platz ein Stechen zwischen Koll Hans Vasulka und Koll. Karl Schmidt gefahren war, bereits mit der Auswertung begonnen werden.

Anschließend wurde von Bürgermeister Altmann aus Mining die Siegerehrung vorgenommen. Die drei Besten, der zahlenmäßig stärkste Club (Traunstein mit 10 Starter), die drei besten Mannschaften und der Vorletzte erhielten Ehrenpreise. Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde.

Ergebnisse

1. Kukula Hans	A	5,7	P.
2. Stigler Rob.	A	8,7	
3. Vasulka Hans	A	12.-	
4. Schmidt Karl	A	12.-	
5. Adolpf Wilh.	D	19,7	
6. Oberleitner F.	A	26,1	
7. Blessin Hubert	D	28,7	
8. Startlauf H.	D	29,4	
9. Vasulka Rob.	A	33.-	
10. Bräu Georg	D	33,1	
11. Maier Helmut	D	38,4	
11. Vanidour USA-	D	38,4	
13. Krüger Heinz	D	39,-	
14. Stägler Hermann	A	39,1	
15. Warmuth Otto	A	40,4	
16. Schaller F. jun	A	46,1	
17. Haas Fridolin	D	47,7	
18. Schaller F. sen	A	48,8	
19. Hasslinger G.	A	49,1	
19. Schied Heinrich	A	49,1	
21. Schiemann G.	D	50,4	
21. Kukula Ernst	A	50,4	
23. Burghammer K.	D	51,4	
24. Sennowitz J.	D	52,4	
25. Fenderle H.	D	54,1	
25. Fischer Anton	D	54,1	
27. Kroboth Josef	A	57,1	
28. Ladwig Arno	D	60,1	
29. Vasulka Elfr.	A	63,1	
30. Richter Wolfg.	D	63,8	
31. Chlubna Hannes	A	65,4	
32. Pirker Helmut	A	66,1	
33. Litty Richard	D	71,1	
34. Ernst Wolfram	D	74,4	
35. Zankai Kurt	A	75,4	
36. Huber Hermann	A	80,1	

Abschließend dankte Kollege Schaller Florian den Schiedsrichtern für die geleistete Arbeit und allen Teilnehmern für ihre Kameradschaftlichkeit und Fairneß.
Der Wettbewerb ging freundschaftlich und ohne Proteste zu Ende.

Der Verband und seine Mitglieder freuen sich schon auf den nächsten Bewerb in Braunau und danken der Fam. Schaller und allen Helfern im Hintergrund für die Organisation und Durchführung.

Mannschaftswertung

Wien 1-	Kukula Hans Warmuth Otto Schmidt Karl Kukula Ernst	58,1	P.
München-	Blessin Hubert Krüger Heinz Adopf Wilh.	87,4	P.
MYC-Wien	Pirker Helmut Vasulka Hans Vasulka Robert Hasslinger G.	94,1	P.
Braunau 1	Stigler Robert Stigler Hermann Schied Heinrich	96,9	P.
Braunau 2	Oberleitner Schaller Fl. sen Schaller Fl. jun	121.-	P.
Franfurt	Vanidour Ridge Startlauf Ladwig Ernst	127,9	P.
Traunstein 1	Fischer Sennowitz Bräu Burghammer	136,9	P.
Traunstein 2	Schiemann Litty Fenderle Richter	186,3	P.

AUF WIEDERSEHEN 1981 !!!

A B S E G F L N - Abschluß der Saison 26.Okt '80
=====

Bei der Ankunft um 9 Uhr regnete es, der Wind war gewaltig, denn auf der neuen Donau waren Wellen und Schaumkronen. Die Verhältnisse waren triest. Gegen 10 Uhr kamen noch einige Kollegen, um den Vorlauf zu beginnen.

Die Boote wurden aufgetakelt und ins Wasser gesetzt. Um 10.30 Uhr wurde das Kommando für 15 Min. Vorwindsegeln gegeben. Das war ein -Fitlauf- und noch mehr. Die Boote raschten dahin und alle anderen hinterdrein. Nach diesen 15 Minuten klagte niemand mehr über Kälte. Auch der Erfrorenste begann zu Schwitzen und schnaufen. Danach kam die Wende - dieser Kurs war eine Kreuz und diente zum Verschnaufen.

11.13 Uhr Zieleinlauf - 1. Schmidt Karl
2. Stigler Robert
3. Rosicky
4. Koller
5. Hofbauer

Für Koll. Vasulka Hans, Vasulka Robert und Götz Hans war das Rennen bald vorbei. Trotz hartnäckigen Versuchen. mußte diese Kollegen aufgeben.

Herrn Pirker traf es allerdings härter - sein Boot ging unter und ward nicht mehr gefunden.

Während dieses Rennens ist allmählich die Sonner hinter den Wolken hervorgekommen und war sehr angenehm warm.

Nachdem dieses Rennen beendet war, kamen auch schon einige andere Kollegen, um beim Start um 12 Uhr dabeizusein.

Die Kollegen vom AMV mußten an diesem Tag ein Schaufahren auf der WIG/Laaerberg teilnehmen.

Da der Verband die Wanderregatta bereits im Jahr vorher anmelden muß, mußte auch dieser Termin gehalten werden. So machten einige Kollegen auf der WIG das Schaufahren für den AMV, die Anderen kamen zur Neuen Donau und verbrachten die Zeit mit einem Vorlauf.

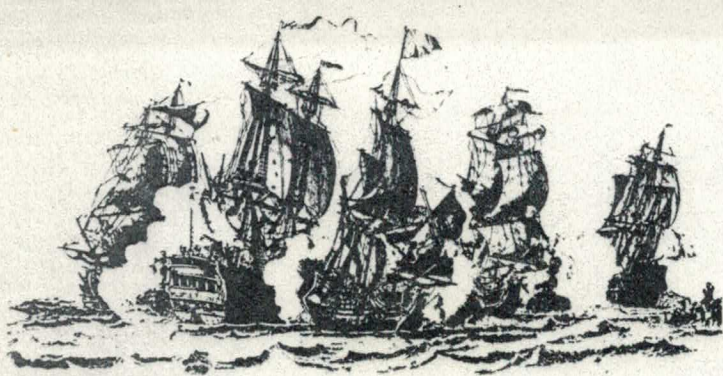
Als endlich alle eingetrudelt waren, wurde um 12 Uhr der Start angezählt.

Fast alle kamen vom Start weg, manche gaben auf, als sie den Wind zu spüren bekamen. Unterwegs war es hart - einige Boote strandeten oder mußten wegen anderer Mängel ans Ufer geholt werden.

Insgesamt waren 17 Starter im 2. Lauf unterwegs - durchgekommen sind aber nur 5.

Zeileinlauf - 13.22 Uhr 1. Schmidt Karl
13.30 2. Kukula Hans
13,40 3. Koller sen.
13,45 4. Stigler Robert
14.10 5. Melan Friedrich

Als alles gut an Land war, verpackt und verladen, fand die Siegerehrung statt. Auch die Fit-Planketten und Urkunden wurden vergeben und damit war die Saison bei den Seglern abgeschlossen.



I M A

30. Okt. - 2. Nov. 1980

INTERNATIONALE MODELLBAU-AUSSTELLUNG

Auch in diesem Jahr hat der AÖSMV wieder an der Modellausstellung teilgenommen.

Unser Stand ist wieder etwas gewachsen, aber wir hatten Dank der Kollegen keine Schwierigkeiten mit dem Ausfüllen.

Auf den Bildern des Einbandes haben Sie einen kleinen Einblick und wir hoffen doch, daß alle mit dieser Aktivität einverstanden sind. Dies ist eine Öffentlichkeitsarbeit, um mit unserer Freizeitgestaltung auch anderen -noch Heimbastlern- ans Tageslicht zu helfen.

Der Anklang war sehr gut und das Interesse groß.

Die meiste Beachtung fanden erstaunlicherweise, die nicht fertigen Ausstellungstücke.

Wir hatten das Glück, bei fast jedem in Bau befindlichen Schiff, auch ein fertiges herzeigen zu können. So war der Werdegang gut dargestellt und für die Besucher ein großer Anreiz mit dem wir nicht gerechnet hatten.

Es folgt nun eine Erfolgsmeldung:

Die Kollegen aus Korneuburg, die im vergangenen Jahr eher Müde waren, haben heuer einiges geleistet.

Nicht nur, daß wir einen eigenen Tisch auf Grund der Fülle von Booten und Pokalen zu unserem Stand dazustellen mußten, war es sogar möglich, einige Kollegen aus dieser Gruppe dafür zu gewinnen, anwesend zu sein. Die Kollegen wechselten sich ab, aber fast immer war jemand da, um die Interessierten zu beraten und Fragen zu beantworten.

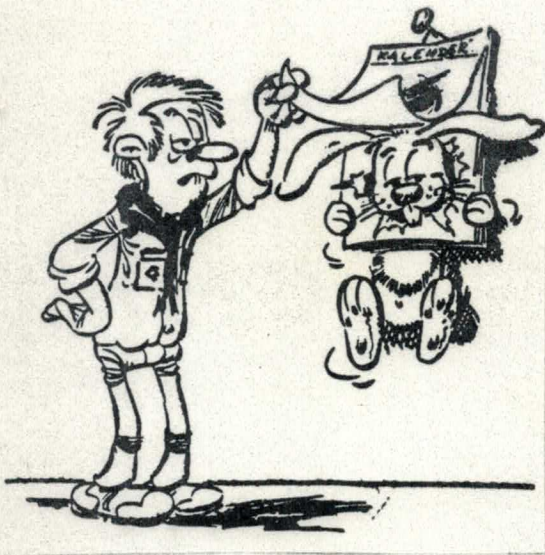
Wer hätte das besser können, als die "Schnellen" höchst persönlich.

Der AÖSMV meldet schon heute für die Ausstellung 1981 sein Interesse an. Den Termin werden wir rechtzeitig bekanntgeben. Noch eine Anregung - halbfertige Boote in allen Kategorien werden gesucht. Die Wintermonate sind lange, da wird doch eines halbfertig werden ?

Herr Dir. Franz Hofbauer und seine Mitarbeiter danken allen Kollegen die uns in der Ausstellungszeit einen Besuch gemacht haben.

Als kleines - Dankeschön- werden alle Kollegen die uns mit Ihren Booten die Möglichkeit für die Gestaltung der Ausstellung gegeben haben, zu unserer Weihnachtsfeier eingeladen. Die Einladungen gehen jedem per Post zu. Wir freuen uns schon darauf diesen Abend mit Ihnen verbringen zu können !

Dies ist ein kleiner Bericht zu der Ausstellung, aber diesmal vom Herzen.



TERMINE 1981

Die unten angeführten Termine sind noch nicht vollständig und noch mit Vorbehalt.

In der 1/81 werden dann die FIX-Termine bekanntgegeben.

Die jetzt angeführten Termine sollen eine kleine Hilfe für die Planung sein !

29. März 1981	/Sonntag	Ansegeln - AÖSMV (Neue Donau) - 10 Uhr
4. April	Samstag	AMV - 1. Lauf - Klasse F5-M / 10 Uhr
5. April	Sonntag	AMV - 2. Lauf - Klasse F5-M / 10 Uhr
1.-3. Mai	Fr - So	AÖSMV - BM-Segeln/ Neue Donau-Wien
16. Mai	Samstag	AMV - 1. Lauf-Klasse F5-10 / 10 Uhr
	"	AMV - 1. Lauf-Klasse F5-X / 13 Uhr
17. Mai	Sonntag	AMV - 2. Lauf-Klasse F5-10 / 10 Uhr
	"	AMV - 2. Lauf-Klasse F5-X / 13 Uhr
28.-31. Mai	Do - So	AÖSMV Freundschaftsbewerb mit intern. Beteiligung - Zinkenbach Klassen F5-10/ F5-X/ F5-M
28.-31. Mai	Do - So	AÖSMV Internationaler Wettbewerb - Schrems Klassen F1, F3, F2, FSR, FSR-E
7.-8. Juni	So - Mo	BRD - Freundschaftsbewerb - Kl F5-M Traunstein
18.-21. Juni	Do - So	AÖSMV - Donaupokalwettbewerb Freundschaftsbewerb m. intern. Beteiligung Klassen F1, F3, FSR, FSR-E
28. Juni	Sonntag	AMV - 3. Lauf-Klasse F5-M / 10 Uhr
12.-13. Sept.	Sa - So	AÖSMV - Freundschaftsbewerb-Braunau Klasse F5-M (Terminvorschlag !)
26. Sept.	Samstag	AMV - 4. Lauf-Klasse F5-M / 10 Uhr
27. Sept.	Sonntag	AMV - 5. Lauf-Klasse F5-M / 10 Uhr
10. Okt.	Samstag	AMV - 3. Lauf-Klasse F5-10/ 10 Uhr
10. Okt.	Samstag	AMV - 3. Lauf-Klasse F5-X / 13 Uhr
11. Okt.	Sonntag	AMV - 6. Lauf-Klasse F5-M / 10 Uhr
26. Okt.	Montag	AÖSMV - Absegeln (Neue Donau) 10 Uhr

Mach was aus der
Freizeit -



ALLGEMEINER ÖSTERREICHISCHER
SCHIFFS - MODELLBAU - VERBAND

Sekretariat: Doróthea Schmidt
Fröhlichgasse 21-23/1/5
A- 1230, Wien

werde Mitglied beim
A Ö S M V

A N M E L D U N G

Name
Geburtsdatum Tel.
Anschrift

Interessensgebiet: Modelle m. Elektromotor
Modelle m. Verbrennungsmotor
Segelmodelle
Standmodelle
Schiedsrichter

Ich habe eine Fernsteueranlage - Marke
Frequenz

Nicht zutreffendes bitte streichen !

Senden Sie diese Anmeldung ausgefüllt an obige Adresse.
Sie erhalten von uns einen Zahlschein, der nach der Einzahlung
des Beitrages als Mitgliedsausweis gilt. (Jahresbeitrag öS 180,-
zuzügl. öS 50,- Einschreibgebühr)
1/4 jährlich erhalten Sie eine Informations-Zeitung zugesandt.
Mit der Vergabe der Dauerstartnummer und Bezahlung des Beitrages
sind Sie ausserdem versichert.

Verbandsnummer des Mitgliedes:
Datum Unterschrift